

Datenschutz-Information zur Eigenblutspende

Hiermit informieren wir über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes gemeinnützige GmbH („wir“, „BSD“) im Zusammenhang mit Eigenblut- oder Eigenblutbestandteilspenden („Blutspenden“) und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Sie erfahren, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wie lange wir diese speichern und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre Daten haben. Außerdem informieren wir Sie darüber, mit wem wir Ihre Daten teilen und wie Sie uns bei Fragen kontaktieren können.

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Nutzung unserer Website, Apps, Social Media Seiten oder unseren digitalen Services (wie z.B. dem digitalen Spenderservice) finden Sie unter www.blutspendedienst.com/datenschutz.

I. Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist:

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes gGmbH
Kistlerhofstraße 140, 81379 München
Kostenfreie Hotline: 0800 11 949 11
info@blutspendedienst.com

Unsere Fachabteilung Datenschutz erreichen Sie unter:

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes gGmbH
Kistlerhofstraße 140, 81379 München
datenschutz@blutspendedienst.com

Und den Datenschutzbeauftragten persönlich/vertraulich unter:

Anschrift wie Fachabteilung mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter persönlich“
datenschutzbeauftragter@blutspendedienst.com

II. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir welche personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zusammenhang mit Ihrer Blutspende oder der Kontaktaufnahme von Ihnen erhalten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dies können Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihr Geburtstag, Ihre E-Mail-Adresse, aber auch Daten zu Ihrer Gesundheit (wie z.B. Informationen zu Ihren Vorerkrankungen) sein. Wir verarbeiten konkret im Zusammenhang mit Ihren Blutspenden folgende personenbezogene Daten:

1. Zur Identifikation und Spenderverwaltung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Sie als Spendeperson identifizieren und in unserem Spendersystem verwalten zu können. Hierzu verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten („**Spenderstammdaten**“): Anrede, Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort und Ausweisdaten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Spenderstammdaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (unser berechtigtes Interesse, unsere Spender im Spendersystem verwalten zu können).

2. Zur Kommunikation mit Ihnen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Kommunikation mit Ihnen (z.B. wenn Sie im Zusammenhang mit Ihrer Blutspende Kontakt zu uns aufnehmen). Hierzu verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten („**Kommunikationsdaten**“): Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und der Inhalt der Kommunikation. Außerdem verarbeiten wir hierzu Ihre Spenderstammdaten. In gewissen Fällen verarbeiten wir auch Daten zu Ihrer Gesundheit, wenn dies zur Beantwortung Ihrer medizinischen Anfrage erforderlich sind.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Kommunikationsdaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), wenn es um die Beantwortung Ihrer Anfragen geht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten zur Beantwortung Ihrer medizinischen Anfragen ist Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 (b) BDSG (Erforderlichkeit für die Gesundheitsvorsorge und Behandlung im Gesundheitsbereich).

3. Zur Durchführung, Vor- und Nachbereitung und gerichteten Produktherstellung Ihrer Blutspende

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung, Vor- und Nachbereitung und gerichteten Produktherstellung Ihrer Blutspende sowie zur Einhaltung gesetzlicher, insbesondere medizinischer Vorgaben. Hierzu verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten („**Blutspendedaten**“): die Eigenblutspende selbst, Daten zur Spende, Daten zu Ihrer Gesundheit (Informationen zu Vorerkrankungen, zur Blutgruppe, zu Blutwerten und Spendeausschlussgründen sowie Laborbefunde) und Daten in Dokumenten, die Sie vor oder beim Spendetermin ausgefüllt haben (den Fragebogen zur Blutspende, den Selbstausschlussbogen für Spenden, sowie die medizinrechtliche Information zur Aufklärung und Einwilligung für Eigenblutspender). Außerdem verarbeiten wir hierzu Ihre Spenderstammdaten und Kommunikationsdaten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Blutspendedaten ist Art. 9 Abs. 2 lit. h, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 (b) BDSG (Erforderlichkeit für die Behandlung im Gesundheitsbereich und zur medizinischen Diagnostik und Vertragserfüllung).

Wir verarbeiten auch zusammengefasste Daten zu Blutspenden, um interne Statistiken zu unseren Spenden und Spenderterminen zu erstellen und zukünftige Spendertermine besser koordinieren zu können.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der zusammengefassten Daten zu den Blutspenden ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Unser berechtigtes Interesse ist es, Spendetermine bestmöglich zu planen und zu koordinieren) und Art. 9 Abs. 2 lit. h, lit. i, Abs. 3 DSGVO (Verbesserung der Versorgung im Gesundheitsbereich und der öffentlichen Gesundheit).

4. Zur Durchführung und Verwaltung von Terminreservierungen

Um Terminreservierungen für Spendetermine durchzuführen und zu verwalten, verarbeiten wir folgende Daten („**Terminreservierungsdaten**“): Ihre Spenderstammdaten, Kommunikationsdaten und terminbezogene Daten (wie z.B. Datum, Ort und Uhrzeit der Terminreservierung).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Terminreservierungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragsanbahnung).

Bei den Terminreservierungen unterstützt uns der IT-Dienstleister deltacity.NET. Zur Wartung und technischen Unterstützung erhält deltacity.NET Zugriff auf Ihre Terminreservierungsdaten.

5. Zu Dokumentations- und Nachweiszwecken

Wir verarbeiten die Historie aller Änderungen zu Ihren Spenderstammdaten („**Änderungsdaten**“) für Dokumentations- bzw. Nachweiszwecke.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Änderungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. c, f DSGVO (unsere gesetzliche Pflicht und unser berechtigtes Interesse, Änderungen Ihrer Spenderstammdaten zu dokumentieren).

6. Lieferung/Ausgabe von Produkten

Um das hergestellte gerichtete Produkt ausliefern zu können, verarbeiten wir folgende Daten („**Lieferungsdaten**“): Klinik, in der Transfusion durchgeführt wird oder Apotheke, an die Produkt geliefert wird, Liefertermin, Stammdaten und Kommunikationsdaten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Lieferungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) und Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Versorgung im Gesundheitsbereich).

7. Zahlung und Abrechnung

Zu Zahlungs- und Abrechnungszwecken verarbeiten wir Zahlungs- und Abrechnungsdaten, wie z.B. Kontonummer, Stammdaten und Kommunikationsdaten. Bei gesetzlich Versicherten verarbeiten wir zudem Daten zu Ihrer Krankenversicherung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Zahlungs- und Abrechnungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Erforderlich für die Behandlung und Abrechnung im Gesundheitsbereich).

III. Wie lange verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich so lange, wie sie für die Erreichung des Zweckes erforderlich sind. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten nur noch zur

Geltendmachung von oder Verteidigung gegen rechtliche Ansprüche oder zur Erfüllung etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten ergeben sich für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch, dem Transfusionsgesetz, der Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung und der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns.

IV. Wer bekommt Ihre Daten?

1. Auftragsverarbeiter

Wir setzen Dienstleister und Erfüllungsgehilfen ein, die uns wie bei den oben genannten Zwecken als Auftragsverarbeiter unterstützen und für uns personenbezogene Daten verarbeiten. Dies sind Unternehmen insbesondere in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen und Versanddienstleistungen. Wir haben diese Dienstleister sorgfältig ausgewählt und Auftragsverarbeitungsvereinbarungen abgeschlossen, soweit gesetzlich erforderlich.

2. Übermittlungsempfänger

Wie unter anderem bei den oben genannten Zwecken beschrieben, geben wir Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb unserer Organisation weiter, die Ihre personenbezogenen Daten in eigener Verantwortung verarbeiten. Wir geben Ihre Daten nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder Sie eingewilligt haben. Die Empfänger dürfen die so übermittelten Daten ausschließlich zu dem Zweck verarbeiten, für den wir sie übermittelt haben.

3. Gesetzliche Verpflichtung oder Durchsetzung von Rechtspflichten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Dritte (wie z.B. Finanzamt, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden), wenn dies gesetzlich vorgeschrieben oder erlaubt ist und um vermutete oder tatsächlich rechtswidrige Aktivitäten zu untersuchen oder zu verhindern.

V. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es finden keine Übermittlungen von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) statt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten doch einmal in Länder außerhalb des EWR übermitteln oder Auftragsverarbeiter in solchen Ländern beauftragen (z.B. in den USA), setzen wir die gesetzlich geforderten Standards und Sicherungsmechanismen um. Dies erreichen wir z.B. durch Vereinbarung der sogenannten EU-Standardverträge. Sie können mehr über die konkret von uns genutzten Sicherheitsmechanismen erfahren, wenn Sie uns wie unter Ziffer I. beschrieben kontaktieren.

VI. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

1. Recht auf Auskunft

Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke,

die Kategorien der verarbeiteten Daten, etwaigen Empfängern der Daten und der geplanten Speicherdauer verlangen.

4. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.

5. Recht auf Löschung personenbezogener Daten

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Daten insbesondere für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder einen Widerspruch erklärt haben.

6. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, solange und soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen; auf Verlangen werden wir – soweit technisch möglich – Daten daher direkt an einen von Ihnen benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermitteln.

8. Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder im Falle der Direktwerbung, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an unsere Fachabteilung Datenschutz (Kontakt unter I.) gerichtet werden.

9. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

10. Recht auf Beschwerde bei Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

VII. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Spenderbeziehung und zur Durchführung von Blutspenden müssen Sie Ihre Spenderstammdaten und Daten in Dokumenten, die Sie beim Spendetermin ausfüllen (Fragebogen zur Blutspende, Selbstausschlussbogen für Spenden, sowie die medizinrechtliche Information zur Aufklärung und Einwilligung), bereitstellen. Ohne diese Daten werden wir die Durchführung der Blutspende ablehnen müssen.

VIII. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Spenderbeziehung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

IX. Noch Fragen?

Falls Sie Fragen zum Datenschutz haben, die Ihnen dieses Informationsblatt nicht beantworten konnte, kontaktieren Sie uns unter den in Ziffer I genannten Kontaktdaten.

Hier können Sie diese Datenschutzinformation digital abrufen und herunterladen:

